

**Berufliche Grundbildung****Tätigkeiten**

**Detailhandelsfachleute arbeiten im Verkauf. Sie beraten und bedienen die Kundschaft im Verkaufsgeschäft oder sind zuständig für Einkauf, Lager und Bewirtschaftung der Waren.**

Detailhandelsfachleute arbeiten in verschiedenen Branchen des Detailhandels. Sie verkaufen zum Beispiel Kleider, Nahrungs- und Genussmittel, Sport- oder Elektroartikel. Während der Ausbildung können sie aus zwei Schwerpunkten wählen: Beratung oder Bewirtschaftung.

In der Beratung sind Detailhandelsfachleute vor allem im Verkaufsgeschäft tätig. Freundlich und fachkundig gehen sie auf die Wünsche der Kundschaft ein und helfen ihr bei der Wahl der Produkte. Ausserdem informieren sie über die Eigenschaften, die Pflege und den richtigen Gebrauch der Artikel. Nachdem sich die Kundin oder der Kunde zum Kauf entschieden hat, bedienen sie die Kasse und wickeln die Bezahlung mit Bargeld oder Kreditkarte korrekt ab.

Detailhandelsfachleute kennen das Produktsortiment und die Preise. Sie wissen Bescheid über die neusten Trends im Detailhandel und informieren die Kunden darüber. Wenn sie eine Warenreklamation erhalten, sorgen sie für eine Lösung, die sowohl für sie, als auch für die Kundschaft, in Ordnung ist.

Detailhandelsfachleute mit Schwerpunkt Bewirtschaftung arbeiten vorwiegend im Warenlager und im Büro. Sie bestellen die Artikel bei den Hersteller- oder Lieferfirmen. Nachdem sie die Waren erhalten haben, vergleichen sie diese mit den Informationen auf den Lieferlisten. Stimmen die Angaben überein, stellen sie die Sachen ins Lager. Danach informieren sie sich über den Verkaufspreis und beschriften die Artikel korrekt.

Zudem sammeln Detailhandelsfachleute Preis-, Kunden- und Artikelinformationen und machen den Vorgesetzten Vorschläge, was sie alles ins Sortiment aufnehmen könnten. Im Verkaufsgeschäft achten sie darauf, dass die Ware schön präsentiert wird, so dass die Kunden sie kaufen möchten.

Detailhandelsfachleute übernehmen wichtige Aufgaben in der Logistik. Sie planen den Warentransport vom Lieferanten bis zu ihrem Betrieb und überprüfen diesen auf Datenerfassungsgeräten. Sie sind auch dafür verantwortlich, dass die Artikel in genügender Menge und zum richtigen Zeitpunkt verfügbar sind.

**Berufsfeld 16**  
Verkauf**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom 8.12.2004, mit Änderung vom 4.7.2011

**Dauer**

3 Jahre

**Wahl des Schwerpunktes im dritten Ausbildungsjahr:**

- Beratung
- Bewirtschaftung

**Bildung in beruflicher Praxis**  
in einem Verkaufsgeschäft

Bildungsschwerpunkte im Betrieb: Betriebskenntnisse, Sortimentskenntnisse, Beratung, Bewirtschaftung

**Schulische Bildung**

1½ Tage pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer:

- Deutsch
- Fremdsprache
- Wirtschaft
- Gesellschaft
- Detailhandelskenntnisse
- allgemeine Branchenkunde

**Überbetriebliche Kurse**

zu verschiedenen Themen

**Berufsmaturität**

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

**Abschluss**

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Detailhandelsfachmann/-frau EFZ"

## Voraussetzungen

### Vorbildung

- Abgeschlossene Volksschule, oberste Schulstufe oder mittlere Schulstufe mit guten Leistungen

### Anforderungen

- Freude am Verkauf und an Beratung
- Kontaktfreude
- Kommunikationsfähigkeit
- gute Umgangsformen
- mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- gute Auffassungsgabe
- Organisationstalent
- Flair für Zahlen
- Fremdsprachenkenntnisse
- Dienstleistungsbereitschaft
- kundenorientiertes Verhalten
- Interesse an administrativen Arbeiten
- Freude an Computerarbeit
- Zehnfingersystem

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote des Schweiz. Instituts für Unternehmerschulung SIU sowie von diversen anderen Anbietern.

### Berufsprüfung (BP)

mit eidg. Fachausweis:  
Detailhandelspezialist/in, Einkaufsfachmann/-frau, Führungsfachmann/-frau, Marketingfachmann/-frau, Verkaufsfachmann/-frau Fachrichtung Innen- oder Aussendienst usw.

### Höhere Fachprüfung (HFP)

Detailhandelsmanager/in mit eidg. Diplom, Einkaufsleiter/in mit eidg. Diplom, Dipl. Marketingleiter/in, Dipl. Verkaufsleiter/in, Dipl. Führungsexperte/-expertin usw.

### Höhere Fachschule

Dipl. Betriebswirtschafter/in HF, Dipl. Marketingmanager/in HF usw.

### Fachhochschule

z.B. Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie

## Berufsverhältnisse

Detailhandelsfachleute arbeiten in Fachgeschäften, Filialunternehmen, Warenhäusern oder bei Grossverteilern. Nach Abschluss der beruflichen Grundbildung ist ein Branchenwechsel möglich. Ausserdem bestehen für sie vielfältige Laufbahn- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Detailhandel oder im kaufmännischen Bereich.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Ladenöffnungszeiten ihres Betriebes.

## Weitere Informationen

Bildung Detailhandel Schweiz  
Hotelgasse 1  
Postfach 316  
3000 Bern 7  
Tel: 031 328 40 40  
www.bds-fcs.ch

Allgemeine Informationen:  
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:  
www.berufsberatung.ch/lehrstellen

## Verwandte Berufe

Berufsfeld/SD

Pharma-Assistent/in EFZ	16	0.613
Drogist/in EFZ	16	0.613
Buchhändler/in EFZ	16	0.613
Kaufmann/-frau EFZ	17	0.611
Detailhandelsassistent/in EBA	16	0.613